

## Klarstellung zum am 10.02.2026 im Donaukurier erschienenen Artikel „Diskussion um Straßennamen“

Manching, 12.02.2026

Die Zeitung Donaukurier berichtet über einen Antrag der Gemeinderatsfraktion der Unabhängigen Wähler Manching e.V., die die Aufhebung des am 30. Oktober 2025 gefassten nicht-öffentlichen Beschlusses über die Vergabe von Straßennamen im Baugebiet Pichl West-II fordert. Was im betreffenden Artikel nicht erwähnt wird, ist die Tatsache, dass die Fraktion der UW Manching in der Vorgehensweise, die Straßennamen nichtöffentlich festzulegen, einen Verstoß gegen den Grundsatz der Öffentlichkeit sieht. Nachdem die UW Manching ihren Antrag zu einem nichtöffentlichen Thema über Social Media öffentlich gemacht hat, hat auch der Markt Manching öffentlich dazu Stellung genommen.

Aufgrund des nun am 10.02.2026 erschienenen DK-Artikels stellt die Verwaltung noch einmal klar: Nach Rücksprache mit der zuständigen Aufsichtsbehörde des Marktes Manching, der kommunalen Rechtsaufsicht im Landratsamt Pfaffenhofen und auch beim Bayerischen Gemeindetag, Referat Kommunales, **war das Vorgehen und die Behandlung des Themas in nichtöffentlicher Sitzung korrekt und richtig und wurde noch einmal bestätigt.**

Dabei geht es nicht darum, dass die Fraktion einen Antrag gestellt hat. Vielmehr geht es um die Forderung, die Vergabe von Straßennamen öffentlich zu behandeln. Großstädte, wie unter anderem die Stadt München, möchten in so einem Fall Angehörige schützen und posthume Ehrungen zwingend nicht öffentlich behandeln. So sieht es auch der Bayerische Gemeindetag und die zuständige Rechtsaufsichtsbehörde. Auch Kommunen in der Region, unter anderem Ingolstadt, handhaben dies so.

Im Artikel heißt es weiter, dass die Anwohner die Straßenbenennung nach den Altbürgermeistern Huch und Stutz nicht aufgrund mangelnden Respekts vor deren Leistung, sondern, so wörtlich, wegen des fehlenden Bezugs zum Ortsteil Pichl ablehnen. In diesem Zusammenhang möchte die Verwaltung feststellen, dass die damaligen Bürgermeister beide in der gesamten Großgemeinde, dem Markt Manching, sich in allen Ortsteilen und im Hauptort enorm verdient gemacht haben. Deshalb wurde beiden die Ehrenbezeichnung „Altbürgermeister“ und Ehrenbürger verliehen. Darum möchte die Verwaltung auszugsweise die bedeutendsten Verdienste der beiden verstorbenen Bürgermeister Hans Stutz und Albert Huch darstellen:

### Ehrenbürger und Altbürgermeister **Hans Stutz (1966 – 1984)**

#### 1969

##### **Anschluss der Gemeinde Pichl an die Manchinger Wasserversorgung**

- Quelle: Seite 383 aktuelle Manching-Chronik (Ausgabe 2014)

#### 1972 (Eingemeindung Pichl)

##### **Straßen in Pichl werden geteert**

- Seite 239 Bildband „Oberstimm, Pichl, Niederstimm – Bilder aus vergangenen Tagen“ von Mathilde Huch und Max Schmidtner (Herausgaben 1. Band - 1993, 2. Band - 1996)

#### 1977

##### **Kanalbau in Pichl und Anschluss an die Manchinger Kläranlage**



## Ehrenbürger und Altbürgermeister **Albert Huch** (1984 – 2002)

**1985**

### **Wiederaufleben des Leonhardiritts zu Pichl**

- Quelle: Seite 383 aktuelle Manching-Chronik (Ausgabe 2014)

**1989**

### **Feuerwehr und Sport unter einem Dach: das Pichler Mehrzweckgebäude am neuen Sportplatz mit Bolzplatz für Pichler Kinder an der Westseite des Sportgeländes sowie Errichtung eines Schlittenhügels**

- Quelle: Seite 228 Bildband „Oberstimm, Pichl, Niederstimm - Bilder aus vergangenen Tagen“ von Mathilde Huch und Max Schmidner (Herausgaben 2. Band - 1996)

**1993**

### **Zentral im Ortskern Pichls gelegener Kindergarten wird bezogen**

- Quelle: Seite 383 aktuelle Manching-Chronik (Ausgabe 2014)

---

Die Verwaltung des Marktes Manching hofft, dass nun die rechtliche Lage geklärt und verständlich dargestellt ist.

#### **Pressekontakt:**

Markt Manching

Max Foerster

Öffentlichkeitsarbeit

Ingolstädter Str. 2

85077 Manching

08459 85-65

[max.foerster@manching.de](mailto:max.foerster@manching.de)